

Wie viel Unterrichtsvorbereitung konkret?

Beitrag von „venti“ vom 15. Januar 2011 23:09

Hallo,

wenn der Schulrat kommt, dann gib ihm eine ausführliche Vorbereitung - du weißt ja noch, wie das geht.

Für jeden Tag ist das definitiv nicht zu leisten. Aber du hast ja das Ziel der Stunde bzw. das Ziel der Unterrichtsreihe im Kopf und kannst darauf hinarbeiten, mit all den Methoden, die du gelernt hast und die dir für das, was du erreichen willst, geeignet erscheinen.

Sofern es zeitlich möglich ist, ist es gut, nach der Reihe eine kleine Reflexion aufzuschreiben, was man nächstes Mal anders machen würde und warum.

Wenn der Schulrat unangemeldet kommt, legst du eben eine "Vorführstunde" in die Schublade und hältst sie dann. Aber ich hoffe, er ist Praktiker genug um zu wissen, dass man sechs oder mehr Unterrichtsstunden am Tag nicht auf diese Weise vorbereiten kann und muss.

Dass du das kannst, hast du in deiner 2. Staatsprüfung bewiesen.

Viele Grüße

venti 😊